

Speise-Morchel im Harz erblickte. Nach 10 Minuten hatte ich 9 Stück; 6 Speise- und 3 Käppchen-Morcheln. Weiteres Suchen blieb erfolglos. Ich hatte auch keine Zeit mehr, da ich bereits 6,10 Uhr in M. sein mußte, um den Schnellzug nach Saarbrücken zu erreichen. Als ich die Fähre bei . . . . wieder erreichte, traf ich mit einem alten Berufssammler zusammen, welcher einen großen Korb Speise-Morcheln, es mögen etwa 10—15 Pfund gewesen sein, eingesammelt hatte. In der nahen Großstadt sollen diese verkauft werden. Da sah ich ganz junge und über faustdicke, helle und dunkle, spitze und runde in bunter Auswahl. Doch bereits dreiviertel der Ausbeute war mehr oder weniger angefault, zum Genuß nicht mehr geeignet. Diese Berufssammler rafften doch einfach alles, was ihnen unter die Hände kommt. Es ist schade, daß diese Fruchtkörper, um ihren Zweck (Verbreitung der Art) zu erfüllen, nicht an Ort und Stelle bleiben. Sämtliche noch einwandfreien Exemplare entnahm ich dem Korb und füllte damit meinen Sammelbehälter, eine starke Tüte voll. Es waren reichlich 2 Pfund. Der Mann verlangte 1 Mk., ich gab ihm aber gern das doppelte. Natürlich wäre es mir lieber gewesen, wenn ich die Morcheln selbst gefunden hätte, doch ich wurde wenigstens zu Hause nicht mehr ausgelacht, wie so manchesmal, wenn ich von der „Morchel-jagd“ zurückkam. Ich kam mir diesmal vor wie der Sonntagsjäger, welcher in der Wildbrethandlung einen Hasen ersteht. Dies war das Ende einer „Morchelhetzjagd“. Becherlinge sah ich nicht. Da mir ja auch nur wenige Stunden Zeit zur Verfügung standen, hatte ich auch gar nichts anderes erwartet. Der Schweiß lief mir von der Stirn, als ich wieder auf dem Bahnhof anlangte. Es war natürlich ausgeschlossen, unangemeldet nach Darmstadt zu fahren und Ihnen für einige Stunden solch eine Hetze zuzumuten. Im April des nächsten Jahres werden wir hoffentlich gemeinsam unsere Altrheinwanderung ausführen können, um in Ruhe einen Frühlingstag am Rhein zu erleben und die Wunder der erwachenden Natur zu schauen. Ich freue mich schon sehr darauf und werde bereits im März einen Teil meines Urlaubs beantragen.“

Leider ist auch im letzten Frühjahr wegen der abnormen Witterung der Jahre 1928/29 nichts aus unserer gemeinsamen Wanderung geworden.

*Franz Kallenbach.*

---

## Neue Literatur und Besprechungen.

---

Bulletin trimestr. de la Société Mycologique de France,  
Tome XLIV, 1—4:

Aus dem Inhalt:

*Josserand*, Projection de spores chez une Agaricacée.

*Codina*, Empoisonnement collectif par l'*Amanita phalloides*.

*Sauger*, Tableau récapitulatif des *Tricholomes* bleus suivi d'observation sur leur hybridation.

*Lutz*, Sur l'*Armillaria mellea* en culture artificielle.

*Kühner*, Note sur le *Lentinus variabilis*.

*Melzer*, Note sur l'*Amanitopsis crocea*.

*Josserand*, A propos de *Russula xerampelina* et de *fusca*.

*Imler*, Remarques sur les *Russula adusta* et *albograna*.

*Poir*, *Volvaria gloiocephala* et *speciosa*.

*Poir*, Note sur le *Pratella campestris* et sa variété praticole.

*Bresadola*, *Iconographia Mycologica*, erschienen bis Band 11.

*Busse*, *Forstlexikon*, in Lieferungen, Berlin 1929.

*Casopis Československých Houbaru*, Band 8, 1—10, Redaktion: Prof. Dr. *Smotlacha*, Prag.

- Dodge*, The Higher Plectascales, *Annal. Mycol.*, 27, 1929, 3/4; S. 145—184 mit 2 Tafeln (Elaphomyces).
- Dodge* and *Zeller*, Hysterangium in North America, *Annals Missouri Botan. Gard.*, 16, 1929, S. 83—128, mit 3 Tafeln.
- Feurich*, Mykologische Mitteilung (*Coremiella saxonica*), *Isis Budissina*, 11, Bautzen 1928.
- Fischer*, Untersuchungen über Phalloideen aus Surinam, Beiblatt Nr. 15 (Festschrift *Hans Schinz*) zur Vierteljahrsschr. d. Naturforsch. Gesellsch. Zürich, 73, 1928, 38 S., mit 2 Tafeln.
- Friese*, Über die Mineralbestandteile von Pilzen, Mitteilg. aus der Staatl. Landesstelle für öffentl. Gesundheitspflege, Dresden, *Zeitschr. f. Untersuchung der Lebensmittel*, Berlin, 57, 1929, S. 604—613.
- Hanna*, Sexual stability in monosporous mycelia of *Coprinus lagopus*, *Annals of Botany*, 42, 1928, S. 379—389.
- Hedwigia*, Organ für Kryptogamenkunde, 68, Dresden 1928. Darin folgende mykologischen Arbeiten:
- Lewin*, Über einige im Bergell gesammelte Pilze.
- Hruby*, Die Pilze Mährens und Schlesiens.
- Singer*, Neue Mitteilungen über die Gattung *Russula*.
- Petrak*, Mykologische Beiträge zur Flora von Sibirien.
- Irzing, Die Pilze unserer Heimat, Heimatkunde des Bezirks Komotau, herausg. v. deutsch. Bez.-Lehrerverein Komotau, 1929, 82 S., 1 Farbtafel.
- Es ist eine sehr erfreuliche Tatsache, von einer so rührigen Arbeit unserer deutschen Brüder in den Grenzgebieten zu berichten.
- Journal of the Elisha Mitchell Scientific Society*, 45, 1929, Nr. 1; enthält folgende Pilzarbeiten:
- Poole*, Sweet potatoes infected by *Schizophyllum commune*.
- Coker*, Notes on fungi.
- Killermann*, Unterklasse Eubasidii, Reihe Hymenomyceteae, in *Engler-Prantl*, Die natürlichen Pflanzenfamilien, 6. Band, Leipzig 1928. Enthält auch die 1. Unterkl. Hemibasidii, von *P. Dietel*. Insgesamt 290 S., geh. 28 RM., geb. 34 RM.
- , Bulgariagruppe, *Hedwigia*, 69, 1929, S. 84—93, mit 1 Tafel.
- , Bayer. Becherpilze, *Krypt. Forsch.*, München 1929, S. 27—47, mit 3 Tafeln.
- Knipf*, Vererbungserscheinungen bei Pilzen, *Bibliograph. genet.*, s'Gravenhage 1929, S. 371—478.
- Konrad* et *Maublanc*, *Icones selectae Fungorum*, Fasc. 5, Paris 1929.
- Krause*, Weiland Gymnasialdirektors Dr. *Draeger* mecklenburgische Pilzbilder, *Arch. Freunde der Naturgesch. in Mecklenburg*, N. F. 3, 1927/28, S. 107—113.
- , *Basidiomycetum Rostochiensium supplementum*, 1929, S. 71—84.
- Kryptogamische Forschungen, herausg. v. d. Kryptog.-Kommiss. d. Bayer. Botan. Gesellsch. z. Erforsch. d. heim. Flora, II, Nr. 1, München 1929, Enthält folgende Pilzarbeiten:
- Ade*, Bemerkenswerte Pilze.
- Killermann*, Bayer. Becherpilze.
- Poevlerin* und *K. v. Schoenau*, Weitere Vorarbeiten zu einer Rostpilz-Flora Bayerns.
- Taubert* und *Trappmann*, Krankheiten und Beschädigungen an Azaleen und Rhododendron, *Flugbl.* 99/100 der *Biolog. Reichsanstalt f. Land- und Forstwirtschaft* 1929.
- Lebl*, Die Champignonzucht, Berlin 1929, 109 S., mit 35 Textabbildungen.
- Liese*, Zerstörung von Holzschwellen durch Pilze, *Gleistechnik*, 1925, 4, S. 63—65.
- , Hausschwammgefahr, Grundstücks-Warte, Berlin 1928, S. 153.
- , Verhalten holzzerstörender Pilze gegenüber verschiedenen Holzarten und Gifstoffen, *Angew. Botanik*, 10, 1928, S. 156—170.

- Liese*, Zerstörung des Holzes durch Holzschädlinge, in Mahlke-Troschel, Handb. d. Holzkonservierung, 2. Aufl., Berlin 1928, S. 34—105.
- , Holzschutz gegen Pilze im Walde, Berlin 1928, S. 287—296.
- , Die Rostpilzkrankungen der Waldbäume, Mitt. Deutsch. Dendrol. Gesellsch. 1928, S. 158—175.
- , Holzschutz durch Auslaugung, 1929, Heft 20.
- , Eigenschaften von Fraßhölzern, Holzmarkt 1929, Nr. 269.
- Martin-Sans*, Deux empoisonnements par des Champignons (*Tricholoma* sp. et *Clitocybe rivulosa*), Bull. Soc. Myc. Fr., 39, S. 1—3.
- , Les empoisonnements par les Champignons en août et septembre 1924, Bull. Soc. Myc. Fr., 40, S. 342—348.
- , Empoisonnements mortels par l'Amanite phalloïde prise pour une Russule verte, Bull. Soc. Myc. Fr., 40, S. 1—4.
- , Les empoisonnements dans le Sud-Ouest, Bull. Soc. Myc. Fr., 41, S. 493—494.
- , Position anormale d'une portion de l'hyménium chez deux exemplaires de *Russula virescens*, Bull. Soc. Myc. Fr., 42, S. 247/48.
- , Les empoisonnements fungiques dans le Sud-Ouest en 1926, Bull. Soc. Myc., 43, S. 122—131.
- , Une localité pyrénéenne de l'*Amanita umbrino-lutea* Secr., Bull. Soc. Myc. Fr., 44, S. 117—120.
- , Les empoisonnements par Champignons en 1927, Bull. Soc. Myc. Fr., 44, S. 121—123.
- , Champignons nouveaux pour diverses localités de la région de Toulouse et des Pyrénées, Bull. Soc. d'Hist. Nat. de Toulouse, 54, S. 223—232.
- , Observations phénologiques sur . . . quelques Champ., l. c., 56, S. 475—482.
- Mez*, Versuch einer Stammesgeschichte des Pilzreiches, Schrift. d. Königsb. Gelehrts.-Gesellsch., Naturw. Kl., 6. Jahr, Heft 1, Halle 1929, 58 S., geh. 5 RM.
- Mycologia* (Fred Jay Seaver), 1929, 1—6. Aus dem Inhalt:
- Stewart*, Is *Psalliota brunnescens* under Cultivation?
- Zeller*, Contribution to our knowledge of Oregon Fungi.
- Weber*, The occurrence of Tuckahoes and *Poria Cocos* in Florida.
- Banker*, Notes on the Hydnaceae.
- Snell*, *Dasyscypha Agassizii* on *Pinus strobus*.
- Greene*, Myxomycetes of Western Washington.
- Shope*, History of Mycological collectors in Colorado.
- Nagelstein*, New Mycetozoa from Long Island.
- Smith*, The longevity of Myxomycete Spores.
- Lambert*, The production of normal Sporophores in monosporous Cultures of *Agaricus campestris*.
- Neuhoff*, Die höheren Pilze der Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen, Naturw. Abtlg., Ber. d. Grenzmark. Gesellsch. z. Erforsch. u. Pflege d. Heimat, Schneidemühl 1928, 3, 40 S.
- , Naturkunde in Hirts Ostpr. Tatsachen- und Arbeitsbuch, Breslau 1929, darin ein ausgezeichnetes Kapitel über unsere Pilze, mit 2 Farbtafeln.
- Oehlkers*, Erblichkeitsforschung an Pflanzen, Wiss. Forsch.-Ber., Bd. 18, Dresden 1927, 203 S., enthält auch ein treffliches Kapitel über die Sexualität und Geschlechtsvererbung der Pilze.
- Pieschel*, Quellen und Beiträge zur Pilzkunde Sachsens, Sitz.-Ber. u. Abh. d. Naturw. Gesellsch. Isis, Dresden 1928, S. 56—64.
- Pilat*, Über eine neue interessante Art aus der Gattung *Crepidotus* Fries, Hedwigia, 69, 1929, S. 137—147.
- Poeeverlein*, *Uropyxis*, eine für Europa neue Uredineen-Gattung, Annal. Myc., 27, 1929, S. 241/42.
- Schlumberger*, Der gewöhnliche Kartoffelschorf, Flugbl. Nr. 103 d. Biolog. Reichsanst. f. Land- u. Forstwirtsch., 1929.

- Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde, 1929, 1—12; aus dem Inhalt:  
*Konrad*, *Boletus amarellus* Quél., Syn. *Pierrhuguesii* Boud.  
*Thellung*, Was ein Pilzkontrolleur erleben kann.  
*Wyss*, Statistik des Pilzmarktes in Bern.  
*Nüesch*, Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane.  
*Konrad*, *Pluteus cervinus* subsp. *atromarginatus*.  
*Thellung*, Ein neuer Giftpilz (*Clitocybe rivulosa*).  
*Konrad*, *Pholiota adiposa*.  
*Fischer*, Einiges über die Gruppe der Phalloideen.  
*Knapp*, Ein Riesenexemplar der Hohen Morchel.  
*Thellung*, Vorschläge zur einheitlichen Benennung der Marktpilze.  
*Konrad*, *Stropharia semiglobata*.  
*Laut*, Le diamant de la cuisine.  
*Thellung*, Pilzvergiftungen in der Schweiz im Jahre 1928.  
*Konrad*, *Inocybe rimosa*.  
 —, *Cortinarius largus* Fr. et subsp. *variicolor*.  
 —, *Psilocybe uda*, *Nematoloma polytrichi* et *Nematol. elongatum*.  
*Singer*, Eine neue *Russula*-Art: *Russula Mairei* n. sp., Arch. f. Protistenk., 65, 3, 1929, S. 306—320, mit 1 Farbtafel.  
 —, Pilze aus dem Kaukasus, Beihefte Bot. Centr.-Bl., 46, 1929, II, S. 71—113, mit 1 Tafel.  
 —, Neue Mitteilungen über die Gattung *Russula*, Hedwigia, 69, 1929, S. 253—261.  
*Vandendries*, Comment résoudre le problème sexuel du *Coprin micacé*? Bull. Soc. Roy. Bot. Belg., 61, 2, 1929, S. 123—135.  
 —, Nouvelles recherches expériment. sur le comportement sexuel de *Coprinus micaceus*, Brüssel 1929.  
*Wollenweber*, Das Ulmensterben und sein Erreger (*Graphium ulmi* Schwarz), Flugblatt Nr. 94, Biolog. Reichsanst. f. Land- u. Forstwirtschaft., 1929.  
*Wurrl*, Die forstl. Nebennutzungen in der deutschen Kriegswirtschaft, Inaugur.-Diss. Univ. Erlangen, Eberswalde 1928, 101 S. Enthält auch ein Kapitel über die Pilze.

## Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde.

### Rückständige Zahlungen

zur Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde (4,25 M. für das erste Halbjahr 1930), die bis 10. April nicht in unseren Händen sind, werden durch *Nachnahme* eingezogen. Gebühren hierfür gehen zu Lasten der säumigen Zahler. Bei ganz besonderen wirtschaftlichen Verhältnissen wolle man bitte bei uns wegen Stundung vorstellig werden.

Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde:

Fritz Quilling, Schatzmeister, Frankfurt (Main), Süd 10, Dreieichstr. 28  
 Postscheckkonto Frankfurt (Main) 501 17.  
 Postsparkassen-Scheckkonto Wien 118 280.  
 Postscheckrechnung VIII, 124 19 Zürich.  
 Schrift- und Geschäftsleitung, Darmstadt.

## Weitere Vorträge für unseren Darmstädter Kongreß.

Prof. Dr. Spilger, Darmstadt: Naturschutz und Pilze.

Dr. Neuhoff, Königsberg: Aus der mittel- und nordeuropäischen Gallertpilzflora (Tremellaceen, Auriculariaceen, Dacryomycetaceen), mit episkopischen Vorführungen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [9\\_1930](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Neue Literatur und Besprechungen 45-48](#)